

unmöglich / daß es dieselben extra hire, wann nur der Proceßus Basiliæ instar regulæ Lesbiæ darbey in acht genommen werde / das verschweiget er abermal / und saget man ja nicht allhier von / wie schwer oder leicht es sey / das Corpus zu solviren, und zu extrahiren, sondern man redet ja expresse von der Möglichkeit zu extrahiren.

Kömmt es denn endlich darzu / daß er die Conventiam cum sale universalis seu Φ phil. refutiren, und widerlegen solle / so fähret er an / vnd schilt das / so von Φ phil. und dessen proprietatibus etwan hinc inde geschrieben und gesaget worden für Afferen l. 55. Vnd beweiset darauff l. 56. und 57. so wol aus Herrn D. Agr. als meinen scriptis, daß den Φ zu erkennen ein schwer Werck sey; Da es doch von niemand geleugnet worden / daß es nicht sey / hette damit wol mögen zu Hause bleiben / bricht aber gleichwol endlich loß / und spricht: Es sey zwar der Vernunft gemäß / und sehe auch aus der Erfahrung / daß die solutiones simplices, per convenientia salina menstrua geschehen müssen; Wenn er aber die corruptionem un̄ resolutionem in principia betrachte / lauffe solche Φ Natur ganz zuwider. Ey wie so nit! Es ist ja solches der H. Schrift nicht zuwider / wo solte es denn der Natur zuwider seyn? sagt nicht Christus der Mund der Wahrheit selbst: (Himmel und Erden / die Gott anfangs geschaffen /) werden vergehen / seine Worte aber nicht. Woraus denn erscheinet / daß alles was te geschaffen / unbeständig / un̄ dem Untergange unterworffen sey. Vnd hat uns

H

die